

Bauteam sucht Verstärkung

Hilfe unter anderem beim Aufbau zur Fleckenfete und zum Weihnachtsmarkt / Lauenauer Runde hat am 22. Juni Versammlung

VON GUIDO SCHOLL

LAUENAU. Die Lauenauer Runde sucht neue Mitstreiter für das Bauteam. Diese Gruppe ist wichtig für die beiden größten Feiern in Lauenau: Weihnachtsmarkt und Fleckenfete. Außerdem gibt es ein noch recht neues Angebot: den Fleckentreff. Mit diesen Gesprächsrunden wollen die Verantwortlichen neuen Schwung in das Ortsleben bringen.

Das Bauteam besteht seit Jahrzehnten aus erfahrenen Handwerkern oder auch versierten Heimwerkern, die sich ehrenamtlich für die Lauenauer Runde einsetzen. Bei den beiden genannten Großveranstaltungen sind die Mitwirkenden unverzichtbar. Denn es ist nicht damit getan, Tische und Bänke aufzustellen, Imbisswagen zu platzieren und Zelte aufzubauen.

Hier und da ist immer etwas



Bevor der Spaß bei der Fleckenfete beginnen kann, ist das Bauteam gefragt.

FOTO: SEBASTIAN WILK

Präzisionsarbeit gefragt. Da müssen Holzstücke auf das passende Maß zugeschnitten werden, um Konstruktionen zu fixieren. Oder es bedarf einer besonders pfiffigen Lösung, auf die ein Laie nicht kommen

würde. Da immer wieder neue Attraktionen ins Spiel kommen, ist der Aufbau in der Regel auch jedes Jahr etwas anders als zuvor.

Neue Projekte sind ebenfalls nicht ausgeschlossen. Da-

her sucht die Lauenauer Runde Interessierte mit handwerklichem Geschick oder auch einfach nur Interessierte an der Zugehörigkeit zu einer netten Gemeinschaft, um das Bauteam zu verstärken. „Gemeinsam gestalten wir unseren Flecken“, lautet der Aufruf.

Interessierte mit entsprechenden Qualifikationen können sich unter der Rufnummer (01577) 4377398 und per E-Mail an vorstand@lauenauer-runde.de bewerben. Die nächste Mitgliederversammlung der Lauenauer Runde ist am Montag, 22. Juni, ab 19 Uhr im Sägewerk.

Der Fleckentreff ist aus einer Ideenschmiede entstanden, deren Initiatorin wiederum Andrea Beyer, stellvertretende Vorsitzende des Vereins, war. Zusammen mit fünf weiteren Mitgliedern wurden dabei neue Projekte diskutiert. Das erste Ergebnis waren die Fle-

ckentreffen: lockere, öffentliche Stammtische zum Meinungsaustausch. Immer am zweiten Freitag im Monat versammeln sich die Teilnehmer um 19 Uhr am Rundteil.

Ganz ungezwungen soll dann über aktuelle Themen oder über Dinge, die einzelnen Teilnehmern am Herzen liegen, gesprochen werden. Jeder kann teilnehmen, „das Mitbringen eines Lieblingsgetränks“ sei empfohlen. So es das Wetter zulässt, gehen die Treffen im Freien über die Bühne.

Als Ausweichmöglichkeit bei schlechtem Wetter und in der kälteren Jahreszeit steht die Diele des angrenzenden Fleckenmuseums zur Verfügung. Deren Nutzung wurde der „Runde“ vom Heimatverein angeboten. Wer teilnehmen möchte, muss sich im Vorfeld aber ebenfalls an den Vorstand wenden.